

Inhaltsverzeichnis

Der Mann ohne Kopf (Gander) 3

[<< Der Mönch ohne Kopf](#) | [Niederlausitzer Volkssagen](#) | [Der rauchende Geist >>](#)

Der Mann ohne Kopf (Gander)

Mündlich aus Coschen

Eine alte Frau in [Coschen](#), die aus dem [Erlenbusch](#) „Pappersch“¹⁾ (Farnkraut) holte, sah an der Schinderkeite einen Mann [ohne Kopf](#) von Michlacks Berge herunterkommen. Dabei hat es in den [Erlen](#) gebräust, geknistert und geknastert. Angezogen war er wie ein [Pfarrer](#). Das gleiche Toben hörte ein Mann, der am Abend, als der [Mond](#) schon schien, mit einem Fuder [Heu](#) an der Stelle vorbeifuhr. Es war so arg, daß die [Ochsen](#) erschrakten und davonliefen.

An der [Schanze](#) in Müllers Heide zu Bresinchen soll ein Mann ohne Kopf von den Bergen heruntergestiegen sein.

Quelle: [Niederlausitzer Volkssagen vornehmlich aus dem Stadt- und Landkreis Guben](#), gesammelt und zusammengestellt von [Karl Gander](#), Berlin, Deutsche Schriftsteller-Genossenschaft, 1894

[sagen](#), [gander](#), [volkssagenguben](#), [niederlausitz](#), [coschen](#), [bresinchen](#), [erle](#), [spuk](#), [ohnekopf](#), [heu](#), [pfarrer](#), [schanze](#), [ochse](#)

¹⁾

Wendisch papros (Asplenium Filix femina Bernh.)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:249._der_mann_ohne_kopf&rev=1656446135

Last update: **2025/01/30 10:19**

